

Die Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung und ihre Bedeutung für den DRK-Kindergarten „Sternschnuppe“ im Kreisverband Wolfach



Das Rote Kreuz ist das Werk eines visionären Menschen: Vor fast anderthalb Jahrhunderten hat Henry Dunant, ein Schweizer, den Rotkreuzgedanken als Folge der Schlacht von Solferino im Jahr 1859 ins Leben gerufen. 1864 wurde das Rote Kreuz als Organisation gegründet. Weltweit sind inzwischen fast 190 Staaten Dunants Aufruf gefolgt, nationale Gesellschaften zu gründen, die das „Maß der Not“ der Einzelnen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, der Religion, der sozialen Stellung und der politischen Überzeugung hilft das Rote Kreuz, menschliches Leid zu verhüten, zu lindern und die Gesundheit und Würde der Menschen zu schützen. Mit der Entwicklung der Gesellschaften haben sich auch die Aufgaben des Roten Kreuzes weiter entwickelt. In vielen Bereichen der Sozialarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe, der Gesundheitsförderung und der Notfallrettung ist es heute aktiv. Getragen wird die Arbeit von engagierten hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

Die Idee Henry Dunants trägt bis heute: Der Mensch steht im Mittelpunkt allen Handelns. Unseres Handelns.

In einem intensiven Prozess haben wir, die Mitarbeiter/innen des DRK-Kindergartens „Sternschnuppe“, uns mit den Grundsätzen unserer Organisation beschäftigt. Und uns dabei die Frage gestellt: „Wo sind die Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung bei uns im Kindergarten spür- und erlebbar?“ Eine spannende und nicht immer leichte Aufgabe.

Wir möchten Ihnen gerne beschreiben, was die Grundsätze für uns im Kindergarten „Sternschnuppe“ bedeuten und wo wir sie jeden Tag ganz konkret mit Kindern, Eltern, Elternbeirat/innen und vielen weiteren Partner/innen erleben können.

MENSCHLICHKEIT

beginnt mit der Freundlichkeit.

In unserem Haus soll jeder Mensch die Möglichkeit haben, sich wohl zu fühlen.

Wir nehmen uns dem Kind an und holen es dort ab, wo es in seiner Entwicklung steht.

Das pädagogische Fachpersonal macht sich mit all` den Menschen,

die an der Erziehung des Kindes beteiligt sind, auf den Weg.
Wir knüpfen an den Stärken an und unterstützen individuell und familienergänzend, zum Wohl des Kindes.

Das bedeutet für uns zum Beispiel:

- dass wir alle großen Wert auf die Begrüßung und Verabschiedung bei uns im Kindergarten legen
- dass wir Gespräche mit den Kindern und Eltern ernst nehmen und Austauschgespräche mit den verschiedenen Kooperationspartnern führen
- dass wir bewusst den Alltag mit den Kindern erleben und genießen. Dabei sind wir uns jederzeit bewusst, dass auch Grenzen auftreten können

UNPARTEILICHKEIT:

In unserem Kindergarten kommen viele unterschiedliche große und kleine Menschen zusammen (z.B. mit verschiedenen Staatsangehörigkeiten, Hautfarben, Religionen, sozialen Herkunft, mit Handicaps, usw.).

In unserer Arbeit möchten wir die Gemeinsamkeiten betonen und diese als Chance und Bereicherung für Alle verstehen.

Das bedeutet für uns zum Beispiel:

- dass wir im Alltag auch Lieder in verschiedenen Sprachen singen
- dass wir den Kindern verschiedene Bräuche und Kulturen, z.B. im Rahmen von Festlichkeiten im Jahreskreislauf, erklären
- dass wir Kinder mit Handicaps voll und ganz bei allen Aktivitäten im Alltag mit ein beziehen

NEUTRALITÄT

Wir vom Team haben die Aufgabe, aus einer inneren Haltung heraus eine beobachtende und bewertungsfreie Position einzunehmen, Zusammenhänge zu verstehen und Beweggründe für das Verhalten von Kindern und Eltern zu erkennen.

Diese Haltung bildet die Grundlage dafür, dass alle Kinder und Erwachsenen, die unsere Einrichtung besuchen, das Gefühl haben, ernst genommen zu sein.

Das bedeutet für uns zum Beispiel:

- dass jede Familie die gleichen Rechte bekommt, wie etwa das Angebot zum jährlich stattfindenden Elterngespräch

- dass wir auch die Unterschiedlichkeiten der Eltern achten, wie z.B. das Vorhandensein besonderer familiärer Bedingungen
- dass wir in kindlichen Streitsituationen gerecht damit umgehen und zur Konfliktlösung beitragen

UNABHÄNGIGKEIT

Um unsere Arbeit mit hoher Qualität und zum Wohl der Kinder leisten zu können, bewahren wir uns eine unabhängige und selbstbewusste Haltung.

Wir achten Gesetze, vernetzen uns und integrieren neue und hilfreiche Ideen gerne in unsere Arbeit.

Unabhängigkeit entsteht durch Kompetenz, Sicherheit und Vertrauen. Das alles ermöglichen uns unser DRK-Kreisverband, die Kinder und die Eltern.

Das bedeutet für uns zum Beispiel:

- dass unsere Besprechungen und Gespräche mit Eltern, im Team, bei abteilungsübergreifenden Rotkreuzbesprechungen usw. fachlich fundiert sind
 - dass wir die Umsetzung des Qualitätsmanagements in unserer Arbeit unterstützen und tragen
- dass das Team sich offen in Bezug auf bedarfsorientierte Fortbildungen zeigt

FREIWILLIGKEIT

Freiwilligkeit bedeutet für uns, sich aus freien Stücken für oder gegen etwas zu entscheiden.

Familien wählen bewusst unsere Einrichtung und deren Konzeption. Mitarbeiter/innen, Träger und Kooperationspartner bilden hier den entsprechenden Rahmen. Innerhalb dessen können sich Kinder und Eltern einbringen und mitgestalten.

Das bedeutet für uns zum Beispiel:

- dass Kinder während der Freispielphase selbst entscheiden dürfen, in welchem Raum, mit welchem Material und ob sie sich alleine oder gemeinsam mit Anderen mit einem Thema beschäftigen wollen
- dass Eltern Aktionen (z.B. Werkraumangebot, Backen von Plätzchen in der Weihnachtszeit, etc.) übernehmen, unterstützen und mitgestalten können
- dass alle Mitarbeiter/innen Aufgaben entsprechend ihrer Stärken übernehmen können

EINHEIT

In unserem Haus gehen viele Menschen ein und aus, jeder Einzelne ist eine eigene Persönlichkeit mit individuellen Stärken und auch Schwächen. Alle zusammen vermitteln das Bild einer Einheit. Alle Kinder gehören zu jeweils einer Gruppe und alle Gruppen gehören zum Gesamtbild unseres Kindergartens.

Genauso ist die Einheit auf die Erwachsenen übertragbar. Eltern, Elternbeirat, Erzieher/innen und der Träger des Kindergartens (DRK – Kreisverband Wolfach) bilden ein tragfähiges Netz.

Alle gemeinsam gehören zur gleichen Einheit, dem DRK–Kindergarten „Sternschnuppe“ im Kreisverband Wolfach. Dieser versteht sich als Teil der deutschen und internationalen Rotkreuzfamilie.

Wir haben viele Talente. Aber nur eine Idee.

Das bedeutet für uns zum Beispiel:

- dass sich die Kinder beim gemeinsamen Feiern von Festen im Jahreskreis (Fasnacht, Laternenfes, etc.) im Gesamten als Einheit wahrnehmen
- dass Elternbeirat und Erzieher/innen eine Erziehungspartnerschaft bilden und gemeinsame Aktionen planen, z.B. Elternnachmittage, Elternabende, etc.
- dass regelmäßige Austauschgespräche und Sitzungen mit dem Träger und der Kindergartenleitung stattfinden. So werden gemeinsame Themen immer wieder reflektiert und besprochen

UNIVERSALITÄT

Wir im Kindergarten Sternschnuppe sehen uns als Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Wir sind ein bunter Stein im Mosaik. Deshalb hört unser Denken auch nicht an unseren Kindergartengrenzen auf. Die Vielfältigkeit des Roten Kreuzes ist eine Bereicherung für alle im Kindergarten; davon profitieren wir und es macht unseren Blick weit für alles, was hier und auf der Welt passiert. Und das ist für Kinder, Eltern und Erzieher/innen an vielen Stellen ganz konkret erlebbar.

Das bedeutet für uns zum Beispiel:

dass wir als Ziel eine intensivere Verknüpfung in andere Rotkreuzbereiche verfolgen, z.B.:

- dass wir gemeinsame mit der Demenzgruppe im DRK – Kreisverband singen
- dass wir als jährliches Ritual mit den MAXIS in Kleingruppen „Erste Hilfe mit Kindern“ durchführen
- dass wir jährliche einen Hospitationsbesuch mit den MAXIS in der Rettungswache durchführen, um den Rettungswagen und die Rettungswache zu besichtigen

Wie laden Sie alle herzlich ein, die Grundsätze und deren konkrete Umsetzung im DRK Kindergarten „Sternschnuppe“ mit uns zu diskutieren und uns Rückmeldung dazu zu geben, wie sie uns erleben und wo auch bei uns noch Möglichkeiten der Verbesserung bestehen. Nichts ist in Stein gemeißelt und wir und alle, die mit uns zu tun haben, verändern sich jeden Tag auf´s Neue. Wir möchten diese Veränderung gemeinsam mit Ihnen gestalten.

